

PRESSEMITTEILUNG

Girls'Day bei digitalSTROM: Smart Home-Anbieter fördert weiblichen Techniknachwuchs

SCHLIEREN/WETZLAR, 07.02.2017. Bereits zum fünften Mal in Folge beteiligt sich das deutsch-schweizerische Unternehmen digitalSTROM am Girls'Day und lädt Schülerinnen an seinen Wetzlarer Firmenstandort ein. Dabei erhalten die Mädchen einen Einblick in die Hard- und Softwareentwicklung der Smart Home-Plattform sowie in die vielfältigen Anwendungen einer wachsenden Zukunftsbranche. Ziel des bundesweiten Girls'Day ist es, Schülerinnen zu motivieren, technische und naturwissenschaftliche Berufe zu ergreifen.

Die rasant voranschreitende Digitalisierung und zunehmende Vernetzung von Geräten erleichtert nicht nur unser Leben und Arbeiten, sondern verbessert auch die Art wie wir leben. Es entstehen neue Produkte sowie Services rund um das intelligente Zuhause und gleichzeitig viele spannende Berufsbilder. Die Teilnehmerinnen des Girls'Day haben bei digitalSTROM die Möglichkeit, Hard- und Softwareentwicklern, Ingenieuren und mechanischen Konstrukteuren über die Schulter zu schauen und selbst Hand anzulegen.

„Frauen in MINT-Berufen – das ist für uns kein Widerspruch, sondern etwas, das wir unterstützen und zu fördern. Mit unserer erneuten Teilnahme am Girls'Day möchten wir die Mädchen für die vielseitigen technischen Berufe der Smart Home-Branche begeistern und sie einladen, den digitalen Wandel aktiv mitzugestalten“, so Eva Breuer, Head of Corporate Communications der digitalSTROM AG. „Der Aktionstag ist für uns außerdem eine ausgezeichnete Gelegenheit, Kontakte zu talentiertem weiblichen Nachwuchs aufzubauen.“

Mit dem Smart Home-System von digitalSTROM wird die Vision eines vollständig vernetzten Zuhauses Realität. Analoge Geräte wie z. B. Leuchten und Jalousien werden mit Hilfe der digitalSTROM-Klemmen digitalisiert und über die vorhandene Stromleitung miteinander vernetzt. Auch Breitbandgeräte lassen sich durch Plug & Play schnell und einfach in die Plattform einbinden. Im Hintergrund kümmert sich digitalSTROM um das intelligente Zusammenspiel aller vernetzten Geräte. Das Ergebnis ist eine Vielzahl von Anwendungen für mehr Komfort, Energieeffizienz und Sicherheit, die sich fortlaufend weiterentwickeln und an die individuellen Bedürfnisse der Bewohner anpassen lassen. Die Bedienung erfolgt intuitiv über Lichttaster, Smartphone oder Tablet, Sprachbefehle oder Mimik-Erkennung. Seit 2001 ist der Girls'Day das weltweit größte Berufsorientierungsprojekt für Schülerinnen. Er wird vom Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V. auf Bundesebene koordiniert und u. a. vom Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.digitalstrom.com